Die Quaste hängt am Degen. Das Pferd ist ein edles Thier. Der Räuber ist ein böser Mensch. Die Seife ist ein Reinigungsmittel. Der Thau erquickt die Pflanzen. Der Uhu schläft am Tage. Der Vogel baut sein Nest. Das Wetter ist veränderlich. Xeres ist ein schöner Wein. Der Yard ist ein Maafs. Das Zeitungsblatt enthält viele Neuigkeiten. Alle Menschen sind Geschöpfe Gottes. Gute Kinder lieben ihre Eltern. Im Garten blühen viele Blumen. Auf dem Felde weiden Schafe. Der Baum ist mit Blüthen bedeckt. Der Wein wird aus Trauben bereitet. Aus Milch macht man Käse und Butter. Der Müller mahlt das Mehl. Der Bäcker backt das Brot. Der Zimmermann baut das Haus. Die Fische sind stumm. Roggen und Gerste sind Getreidearten. Gute Kleidungsstücke muss man in Acht nehmen. Wenn es kalt ist, muss man sich warm ankleiden. Weihnacht ist ein frohes Fest. Gold und Silber sind edle Metalle. An artigen Kindern haben die Eltern ihre Freude.

Kleine Erzählungen.

Adolph.

Adolph war ein guter Knabe, der seine Eltern und Geschwister sehr lieb hatte. — Wenn ihm seine Eltern Etwas sagten, so gehorchte er gleich, und wenn ihn seine Geschwister um Etwas baten, so war er immer dazu bereit. — Darum machten aber auch Alle ihm gern eine Freude. Sein Vater kaufte ihm viele hübsche Spielsachen, nämlich: einen Säbel, eine Flinte, eine Trommel und ein

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-10.24355/dbbs.084-202008241206-0